

Montageanleitung



WAREMA Kassetten-Markise
Typ 580

Der SonnenLichtManager

Nur für Fachkräfte

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt.....	3
2	Montage.....	4
2.1	Produkt auspacken.....	5
2.2	Lieferumfang.....	5
2.3	Position der Markise.....	5
2.4	Montageplatte montieren.....	6
2.5	Konsolen montieren.....	6
2.6	Markise montieren.....	8
2.7	Funktionsprüfung durchführen.....	8
2.8	Motor bauseitig anschließen.....	9
2.9	Problembehebung Endlagen der Markise nachstellen.....	9
2.10	Problembehebung Neigungswinkel nachregulieren.....	9
2.11	Problembehebung Gleichlauf Gelenkarme nachstellen.....	10
2.12	Problembehebung Höhe der Gelenkarme (mittleres Armgelenk) nachstellen.....	10
2.13	Montage abschließen.....	11

1 Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt



Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- Sicherheits- und Einstellhinweise beachten!



Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter (www.warema.de/Sicherheitshinweise) abrufbar.

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an die Fachkraft, den qualifizierten Monteur.

Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die nachfolgenden Angaben gelten für folgendes Produkt: Kassetten-Markise 580

Das Produkt ist ein außenliegender Sonnenschutz, der als Wärme- und Blendschutz eingesetzt wird.

Teilebezeichnung

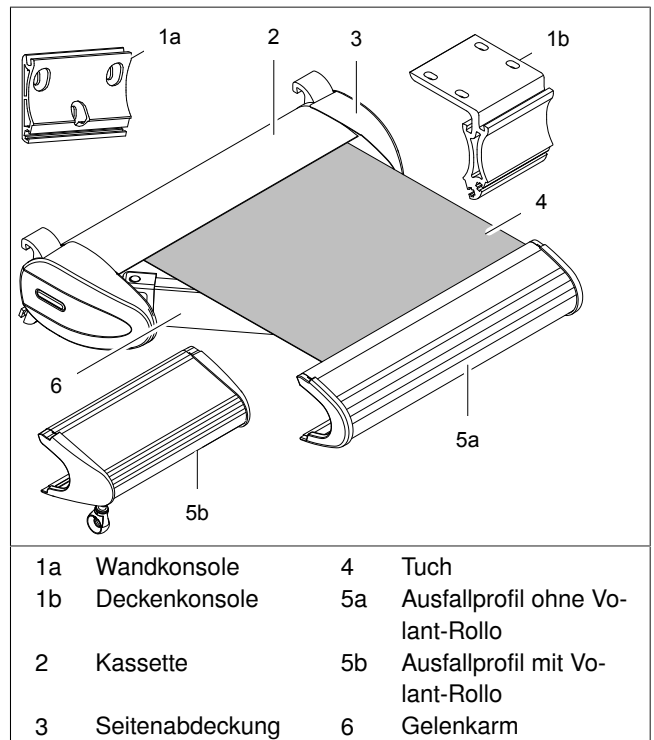


Abb. 1: Teileübersicht Kassetten-Markise Typ 580

Gewichtsangaben

Parameter	Wert
Gewicht Markisentuch	300 g/m ²
Gewicht Produkt (ohne Volant-Rollo)	ca. 16 kg/m
Gewicht Produkt (mit Volant-Rollo)	ca. 18 kg/m

Tab. 1: Abmessungen und Gewicht

Windwiderstand/Regenklasse

Das Produkt erreicht folgenden Windwiderstand: Klasse 2

Die Klasse 2 entspricht Beaufort 5.

Beaufort 5 entspricht maximal 10,4 m/s und ist definiert als frische Brise/frischer Wind, d. h. kleine Laubbäume beginnen zu schwanken, Schaumkronen bilden sich auf Seen.


Das montierte Produkt erfüllt die Anforderungen der aufgeführten Klasse wenn bei der Montage folgende Anweisungen befolgt werden.

- Verwendung der vom Hersteller empfohlenen Art und Anzahl der Konsolen
- Verwendung von Befestigungsmaterial, das für den Montageuntergrund geeignet ist (verantwortlich für die richtige Auswahl ist der Monteur)
- Berücksichtigung der vom Hersteller angegebenen Auszugskräfte für Dübel
- Einhaltung der Verarbeitungsvorschriften des Befestigungsmaterialherstellers (verantwortlich für die Einhaltung ist der Monteur)



Je nach Montageuntergrund kann es aufgrund der Varianz dieses Baustoffes zu abweichenden Windwiderstandsklassen kommen.








Das Produkt erfüllt die Regenklasse 2 ab einem Neigungswinkel von 25°.

Daten für Elektroantrieb

-  **INFO**
Separate Anleitung für den Motor beachten!

2 Montage

-  **INFO**
Die Befestigung und das Befestigungsmaterial müssen für den vorhandenen Montageuntergrund geeignet und nach den geltenden Richtlinien ausgelegt sein.
-  **INFO**
 - Montage mit mindestens zwei Personen durchführen!

Zur Erleichterung der Montage empfehlen wir den Einsatz der Montagehilfe für Gelenkarm- und Kassetten-Markisen.
-  **INFO**
Der Stoff wird im gesamten Fertigungsablauf mit Sorgfalt behandelt, um Flecken und Beschädigungen auszuschließen. Es erfolgt eine abschließende 100% Prüfung. Für nachträgliche Verschmutzungen wird keine Haftung übernommen.
 - Bei der Montage Stoff vor Schmutz schützen!
-  **INFO**
 - Anwendungstechnische Zeichnungen beachten!
-  **GEFAHR**
Stromschlag!
-  Bei Arbeiten in unmittelbarer Umgebung von potenziell spannungsführenden Teilen, wie z. B. bauseitige Anschlussleitung, kann es bei Berührung zu einem Stromschlag kommen.
 - Bauseitige Anschlussleitung auf Spannungsfreiheit prüfen!
 - Bauseitige Anschlussleitung vor Beginn der Montage spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!
-  **WARNUNG**
Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!
Das Produkt erfüllt die Anforderungen der angegebenen Windwiderstandsklasse im montierten Zustand nur unter bestimmten Bedingungen.
 - Vorgegebene Anzahl der Befestigungen und deren Befestigungspunkte einhalten!
 - Hinweise des Herstellers der verwendeten Dübel bei der Montage beachten!
-  **INFO**
Die Seitenangaben/Sichten beziehen sich auf die Blickrichtung von außen nach innen.
-  **INFO**
Die Schutzfolien und Aufkleber auf dem Produkt, die nur der Montage dienen, sind baldmöglichst nach der Montage zu entfernen.

2.1 Produkt auspacken



WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Unachtsamkeit!

Kunststofffolien, Styroportteile, Kleinteile usw. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

- Kinder von Kleinteilen fernhalten!
- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen!



INFO

Das verwendete Verpackungsmaterial ist nach dem Auspacken sachgerecht zu entsorgen.

- Verpackung der Markise so ablegen, dass die Rückseite der Markise zur Montagefläche zeigt! Aufkleber auf der Verpackung gibt die richtige Lage vor.
- Produkt und Einzelteile vorsichtig auspacken!



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Durch falsches Vorgehen beim Hochziehen des Produktes in einen höheren Bereich mit Hilfe von Seilen, kann das Produkt herunterfallen.

- Produkt aus der Verpackung nehmen!
- Seile so an dem Produkt befestigen, dass ein Herausrutschen unmöglich ist!
- Produkt in waagerechter Lage hochziehen!

2.2 Lieferumfang



INFO

- Lieferumfang gemäß Lieferschein überprüfen!
- Teile auf Unversehrtheit überprüfen!
- Situation vor Ort mit den Bestelldaten vergleichen!
- Montage unterbrechen und Rücksprache mit WAREMA halten, sollten Teile beschädigt sein oder Angaben nicht der Bestellung entsprechen!

2.3 Position der Markise

Konsolenposition bei 2 Konsolen

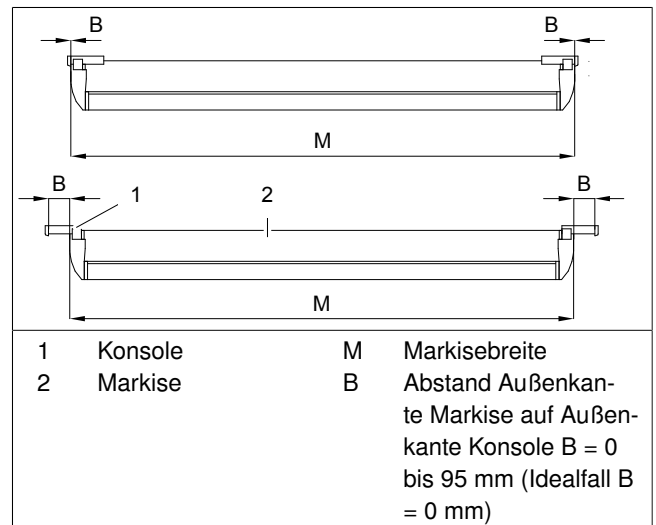


Abb. 2: Maß-Skizze Konsolenposition (am Beispiel Wand- und Deckenmontage)

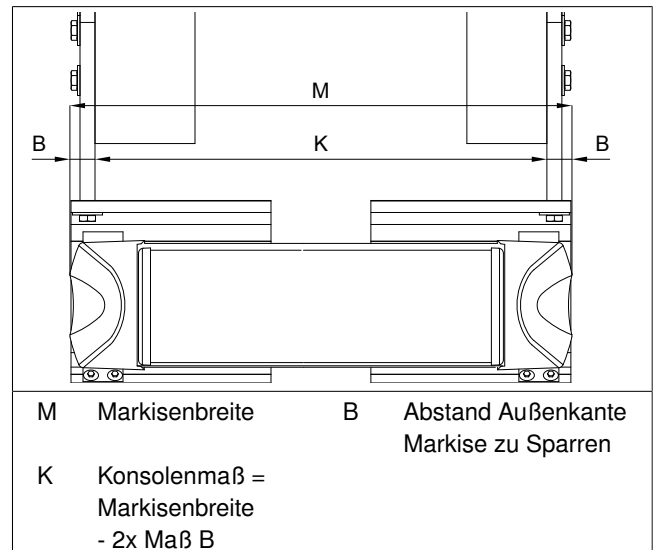


Abb. 3: Maß-Skizze für Konsolenposition (am Beispiel Dachsparrenmontage)

Position auf Sparren	Maß B
an der Außenseite befestigt	25 mm
an der Innenseite befestigt	10 mm

Tab. 2: Maßangaben B (bei Dachsparrenmontage)

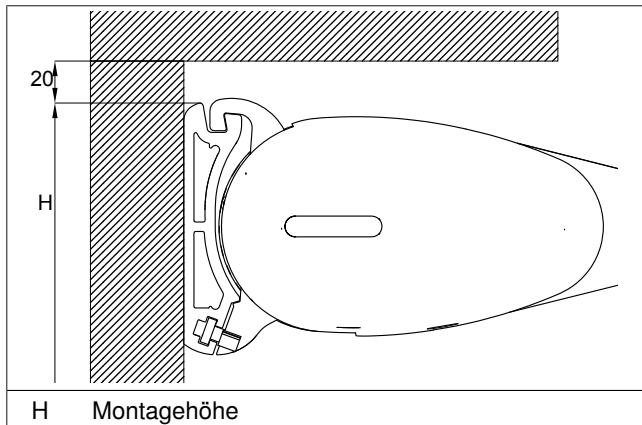


Abb. 4: Notwendiger Montageaum nach oben bei Überdachung (alle Maßangaben in mm)

Konsolenposition bei Nischenmontage



INFO

- Bei Nischenmontage zusätzlichen Spalt beachten!

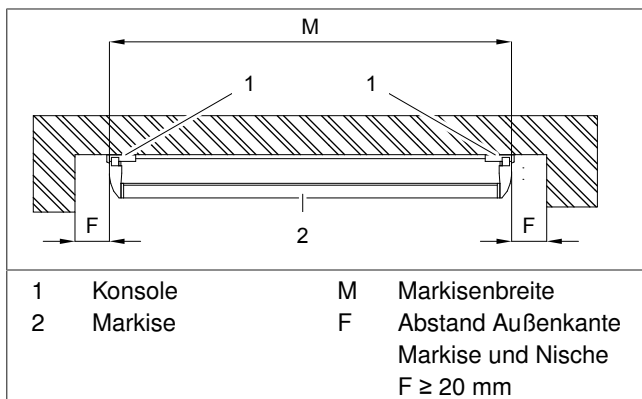


Abb. 5: Maß-Skizze Konsolenposition bei Nischenmontage

2.4 Montageplatte montieren



INFO

Gültig für Wandmontage in Verbindung mit Konsole Typ C bzw. D!

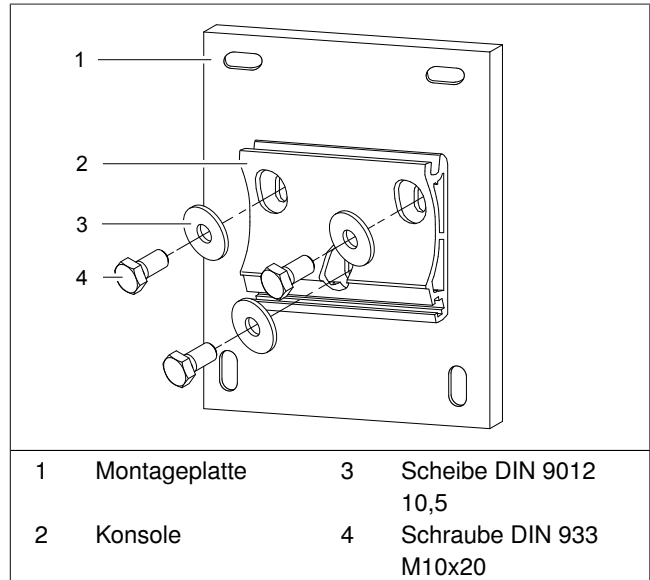


Abb. 6: Montageplatte montieren

- Konsole [2] mit Schrauben [4] und Scheiben [3] an Montageplatte [1] befestigen!

2.5 Konsolen montieren



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Das Befestigungsmaterial, die Anzahl der Konsolen und die Einhaltung der Herstellerhinweise sind ausschlaggebend für die Sicherheit.

- Die Hinweise der Hersteller der verwendeten Dübel beachten!
- Die Anzahl der vorgegebenen Konsolen einhalten!



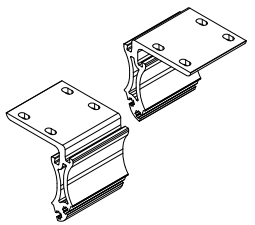
WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Die Position Einhängung Konsole am Produkt zu Position Konsole ist von großer Bedeutung. Nur bei richtiger Position zu einander ist die richtige Kräfteinleitung und Sicherheit gewährleistet.

- Vollflächige Auflage von Haken Konsole zu Aufnahme Konsole prüfen! Die Position der Konsole ist, unter Berücksichtigung der zulässigen Verschieberegionen, einzuhalten.

Montagefehler vermeiden

Deckenkonsolen unterschiedlich gedreht montiert	
	

Tab. 3: Übersicht zusätzlich möglicher Montagefehler bei Deckenkonsolen/Dachsparrenkonsolen

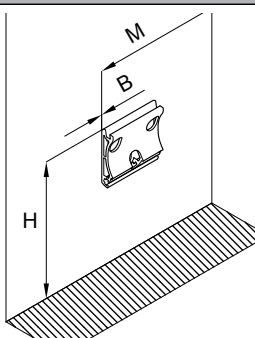
Befestigungspunkte der Konsolen markieren und bohren

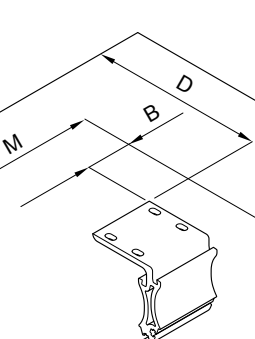


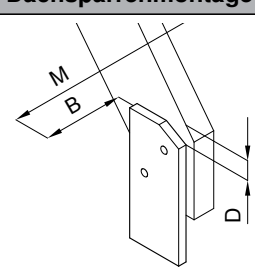
INFO

Die Konsolen sind symmetrisch, auch unter Berücksichtigung des Verschieberegimes, zu montieren.

Befestigungsposition mittig anzeichnen, damit ein nachträglicher Ausgleich möglich ist.

Wandmontage	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Position der Konsolen auf dem Montageuntergrund übertragen (siehe Abb. 2/Seite 5)! Auf Höhengleichheit achten. ■ Konsole an der Markierung senkrecht und waagrecht ausgerichtet halten! ■ Bohrbild übertragen! ■ Befestigungslöcher bohren!

Deckenmontage	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Position der Konsolen auf dem Montageuntergrund übertragen (siehe Abb. 2/Seite 5)! Auf Höhengleichheit und gleich Ausrichtung achten. ■ Konsole an der Markierung senkrecht und waagrecht ausgerichtet halten! ■ Bohrbild übertragen! ■ Befestigungslöcher bohren!

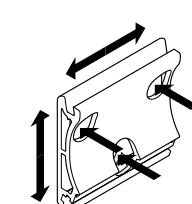
Dachsparrenmontage	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Position der Schwerter für Dachsparrenmontage auf dem Montageuntergrund übertragen (siehe Abb. 3/Seite 5 und)! Auf Höhengleichheit achten. ■ Maß D = 10 mm berücksichtigen! ■ Schwerter für Dachsparrenmontage an der Markierung senkrecht und waagrecht ausgerichtet halten! ■ Bohrbild übertragen! ■ Befestigungslöcher bohren!

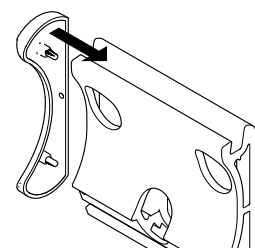
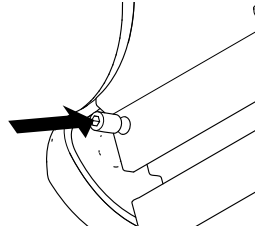
Konsolen befestigen und ausrichten

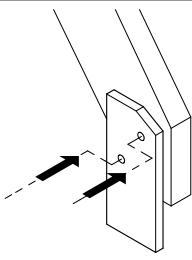


INFO

- Montageuntergrund auf Unebenheit überprüfen!
- Ggf. Unebenheiten ausgleichen!

Wandmontage/Deckenmontage	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Konsolen befestigen! ■ Konsolen zueinander ausrichten!

Wandmontage	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Abdeckkappen, zum äußeren Abschluss, in Konsolen einstecken! Abdeckkappe ist hinten, oben und unten bündig mit Konsole.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gewindestift eindrehen! Abdeckkappe ist axial gesichert.

Dachsparrenmontage	
	<ul style="list-style-type: none"> Schwerter für Dachsparrenmontage befestigen!
	<ul style="list-style-type: none"> Konsole mit Schrauben am Schwert für Dachsparrenmontage befestigen!

2.6 Markise montieren

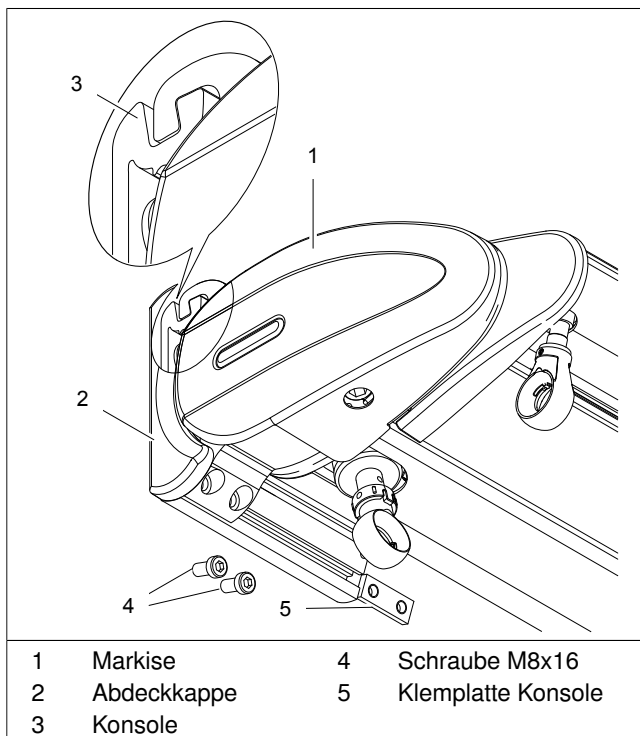


Abb. 7: Markise einhängen und sichern

Markise einhängen

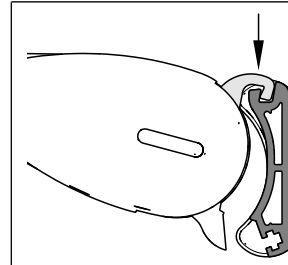


GEFAHR

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Markise ist nicht gegen Aushängen gesichert und kann herabfallen.

- Ungesicherte Markise nicht bedienen!



- Markise in Hinterhakung der Konsole einhängen!

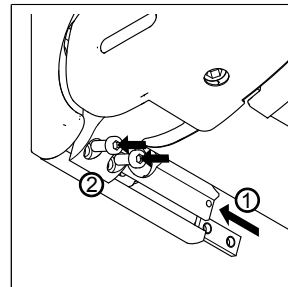


WARNUNG

Herunterfallende Markise durch Unachtsamkeit beim Einhängen!

- Hinterhakung der Markise in Aufnahme für Markise prüfen!

Markise sichern



- Beide Klemmplatten jeweils in Nut der Konsolen positionieren, bis sich beide Bohrungen überdecken!
- Schrauben eindrehen!
- Schrauben anziehen! Die Markise ist gesichert.

2.7 Funktionsprüfung durchführen



VORSICHT

Quetschgefahr durch Unachtsamkeit beim Bedienen!

Personen, die sich im Fahrbereich befinden, können verletzt werden.

- Fahrbereich von Personen freihalten!
- Kinder von Bedienelementen fernhalten!



INFO

Die Endlagen sind werkseitig eingestellt. Die Endlagen müssen aber trotzdem überprüft werden.

Hinweise bei Markisenantrieb Motor

- Programmierkabel/Fahrkabel mit Motorleitung verbinden! Falls notwendig ist dazwischen ein Adapter anzuschließen.
- Programmierkabel/Fahrkabel mit Spannungsversorgung verbinden!



INFO

Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten Laufzeit ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.

- Beim Bedienen des Produktes Dauerbetrieb des Motors vermeiden!

Hinweise bei Markisenantrieb Kurbel



HINWEIS

Produktbeschädigung durch Unachtsamkeit beim Einfahren!

Markise kann beim Überfahren der hinteren Endlage (Markise ganz eingefahren) beschädigt werden.

- Drehbewegung der Kurbel stoppen, sobald die hintere Endlage erreicht ist!



HINWEIS

Produktbeschädigung durch Unachtsamkeit beim Ausfahren!

Produkt kann beim Überfahren der vorderen Endlage (Markise ganz ausgefahren) beschädigt werden. Getriebe hat keinen Anschlag, d. h. beim Weiterdrehen wickelt der Stoff linksherum auf und wird beschädigt.

- Kurbel bei vollständig ausgefahrenem Produkt nicht weiterdrehen!

Prüfschritte (unabhängig vom Antrieb der Markise)

- Markise mehrmals aus- und einfahren! Vordere und hintere Endlage überprüfen! Ggf. Endlagen nachstellen ([siehe Kapitel 2.9/Seite 9](#)).
- Neigungswinkel der Markise prüfen! Ggf. den Neigungswinkel nachregulieren ([siehe Kapitel 2.10/Seite 9](#)).
- Gleichlauf der Gelenkarme prüfen! Fahren die Gelenkarme nicht gleichmäßig ein, Gleichlauf nachstellen ([siehe Kapitel 2.11/Seite 10](#)).
- Markise ca. 100 bis 300 mm vor die hintere Endlage einfahren und die Höhendifferenz der Gelenkarme prüfen! Ggf. Höhe der Gelenkarme nachstellen ([siehe Kapitel 2.12/Seite 10](#)).
- Ggf. Grenzwert bei automatischen Steuerungen gemäß Neigungswinkel nachstellen ([siehe Seite 11](#))!

2.8 Motor bauseitig anschließen



INFO

- Einstellanleitung und Anschlussplan beachten!
- Bei Einsatz einer Steuerung: separate Anleitung beachten!

- Motorleitung mit bauseitigem Anschluss verbinden!



WARNUNG

Stromschlag durch unzureichende Sorgfalt!

Leitung kann von beweglichen Teilen beschädigt werden.

- Leitung von beweglichen Teilen fernhalten!

2.9 Problembehebung Endlagen der Markise nachstellen

Ursache	Behebung
Motor nicht korrekt eingelernt	■ Motor einlernen (siehe separate Anleitung)

2.10 Problembehebung Neigungswinkel nachregulieren

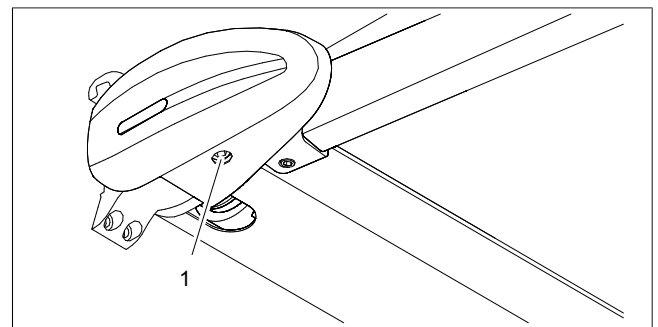
Ursache	Behebung
Durchgangshöhe passt nicht	■ Neigungswinkel verstellen!



INFO

Markise wird mit einem Neigungswinkel von 10° ausgeliefert. Bei Bedarf kann der Neigungswinkel an der Aufnahme für Gelenkarm verstellbar werden.

- ▶ Bei Motor: Verstellbereich von 5° bis 40°
- ▶ Bei Kurbel: Verstellbereich von 5° bis 25°
- ▶ Neigung flacher: Drehen im Uhrzeigersinn
- ▶ Neigung steiler: Drehen gegen den Uhrzeigersinn



1 Stellschraube

Abb. 8: Neigungswinkel einstellen

- Markise ca. 500 mm ausfahren!



HINWEIS

Beschädigung der Stellschraube/Verstellspindel!

Die Bedienung der Stellschraube/Verstellspindel unter Last kann zu Beschädigungen des Gewindes führen.

- Gelenkarm anheben bzw. unterstützen, um ein "Fressen" der Schraube/Spindel zu vermeiden!



INFO

Beidseitig die Verstellung der Gelenkarmaufnahme vornehmen.

- Ausfallprofil anheben und Stellschraube [1] in entsprechende Richtung drehen, bis gewünschte Neigung erreicht ist!
- Markise komplett ausfahren!

i **INFO**

- Neigungswinkel prüfen!
- Ggf. Endlagen der Markise nachstellen ("[Problembeseitigung Endlagen der Markise nachstellen](#)", Seite 9)!

- Waagerechte Ausrichtung des Ausfallprofils prüfen. Ggf. einseitig Neigung der Aufnahme für Gelenkarm auf andere Seite angleichen!
- Markise mehrmals ein- und ausfahren!

2.11 Problembeseitigung Gleichlauf Gelenkarme nachstellen

Ursache	Behebung
Stoffverlauf auf der Welle	■ Stoff auf Welle verziehen

i **INFO**

Beim Einfahren der Markise werden die beiden Gelenkarme nicht gleichzeitig eingefahren. Der Stoffverlauf auf der Welle verursacht den Ungleichlauf der Gelenkarme

- ▶ rechter Gelenkarm fährt zuerst ein → Stoff wickelt nach links
- ▶ linker Gelenkarm fährt zuerst ein → Stoff wickelt nach rechts

- Markise komplett ausfahren!
- Markise einfahren und beobachten, welcher Gelenkarm zuerst einfährt!
- Markise wieder ausfahren!
- Markisentuch seitlich anfassen und in Richtung des zuerst einfahrenden Gelenkarmes ziehen!
- Markise einfahren und Verhalten beobachten! Ggf. Vorgehen wiederholen.

2.12 Problembeseitigung Höhe der Gelenkarme (mittleres Armgelenk) nachstellen

Ursache	Behebung
Mittlere Armgelenke der Gelenkarme sind ungleich hoch	■ Höhe mittleres Armgelenk verstellen!

i **INFO**

Durch Drehen am Exzenter kann die Höhe der mittleren Armgelenke verstellt werden.

- ▶ nach unten verstellen: Drehen im Uhrzeigersinn
- ▶ nach oben verstellen: Drehen gegen den Uhrzeigersinn
- ▶ Ein geringes Verdrehen des Exzenters reicht aus.

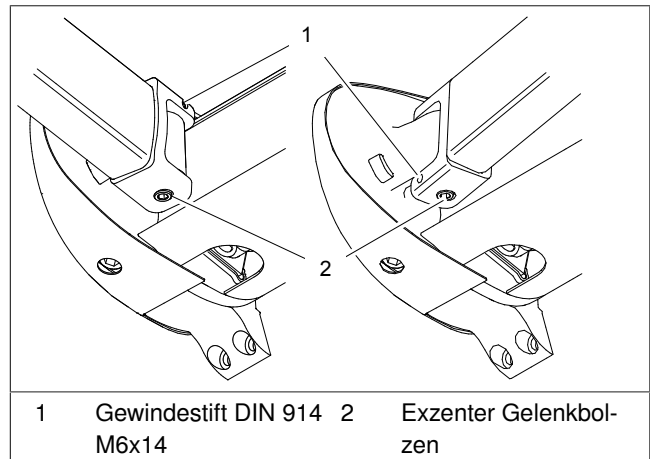


Abb. 9: Höhe Gelenkarme nachstellen

- Markise 500 mm ausfahren!

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gewindestift lösen!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Markise in vordere Endlage fahren ■ Gewindestift lösen!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Markise bis ca. 100 mm vor Endlage einfahren! ■ Exzenter Gelenkbolzen in die gewünschte Richtung drehen, um die Höhe einzustellen! ■ Gewindestift bis zum Anschlag eindrehen!

- Markise einfahren!
- Höhe der mittleren Armgelenke prüfen!

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Markise in vordere Endlage ausfahren! ■ Gewindestift bis zum Anschlag eindrehen! ■ Markise einfahren!
--	---

2.13 Montage abschließen

WMS Windsensor montieren (optional)

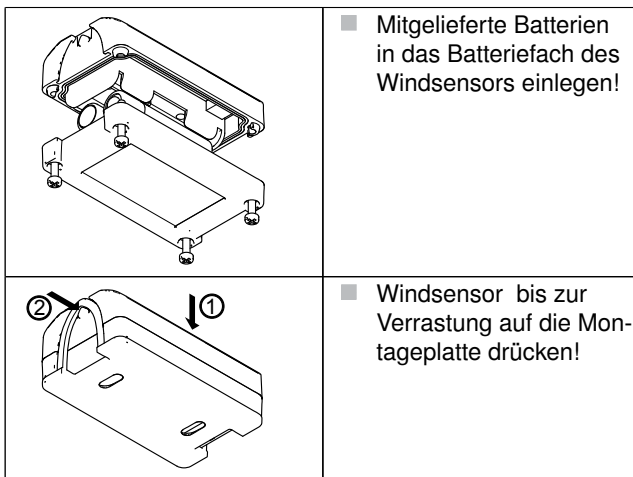


INFO

Die Montageplatte ist werkseitig am Ausfallprofil der Markise montiert, wenn bei der Bestellung der Markise der WMS Windsensor gleich mitgeordert wurde.

Die mitgelieferte Dokumentation für den WMS Windsensor beachten.

- Markise ca. 100 mm ausfahren!



Steuerung einstellen



HINWEIS

Produktbeschädigung durch abweichenden Windklassenwert!

- Automatische Steuerung auf den nach der Montage erreichten Windklassenwert einstellen!

Eventuell angeschlossene automatische Steuerungen wie Integrierter Windsensor, WMS Komfort-Steuerung oder Wisotronic sind auf den nach der Montage erreichten Windklassenwert einzustellen (siehe dazu die entsprechenden Anleitungen).

Die Windwiderstandsklasse ist abhängig von der Montage und vom Montageuntergrund. Die Klasse für die jeweilige Bestellung ist den Unterlagen zu entnehmen.

Neigungswinkel überprüfen

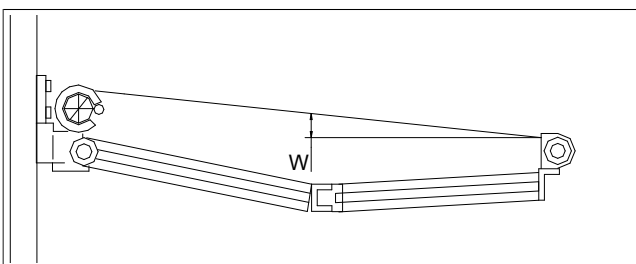


Abb. 10: Neigungswinkel ablesen

- Winkelmesser seitlich am Markisentuch anhalten!
- Winkel am Winkelmesser ablesen! Die Angaben für die zulässige Regenklasse () sind zu beachten.

Einweisung und Dokumente

- Unterlagen an den Bediener aushändigen!
- Bediener in die Handhabung des Produktes einweisen!
- Übergabeprotokoll ausfüllen und aushändigen!

